

RS OGH 1954/2/17 1Ob109/54, 3Ob3/80, 5Ob503/88, 3Ob583/91, 7Ob376/98i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.02.1954

Norm

ABGB §1101 D

EO §379 A

Rechtssatz

Der Mietzinskläger hat das Recht, daß die vom Mieter in den Bestandgegenstand eingebrachten Fahrnisse "nach eingereichter Klage auf sein Verlangen sogleich gerichtlich beschrieben werden sollen, daher es außer besonderen obwaltenden Bedenklichkeiten hiezu keiner Tagsatzung bedarf". Es ist weder die Bescheinigung des Anspruches, noch die Glaubhaftmachung einer Gefahr erforderlich.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 109/54
Entscheidungstext OGH 17.02.1954 1 Ob 109/54
- 3 Ob 3/80
Entscheidungstext OGH 23.01.1980 3 Ob 3/80
Auch; Veröff: EvBl 1980/76 S 243 = JBl 1980,480
- 5 Ob 503/88
Entscheidungstext OGH 09.02.1988 5 Ob 503/88
Veröff: EvBl 1988/142 S 723 = SZ 61/25
- 3 Ob 583/91
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 3 Ob 583/91
Auch; nur: Es ist weder die Bescheinigung des Anspruches erforderlich. (T1) Veröff: SZ 64/188 = RZ 1993/27 S 78
- 7 Ob 376/98i
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 376/98i
Vgl; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0005182

Dokumentnummer

JJR_19540217_OGH0002_0010OB00109_5400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at